

Schwierige Bedingungen

Nur zwei Wettfahrten beim Finn Bayern Cup am Tegernsee

Bad Wiessee – Unbeständiges Wetter machte vor kurzem Seglern auf dem Tegernsee zu schaffen. Wegen der ungünstigen Bedingungen waren beim Bayern Cup der Bootsklasse Finn-Dinghy an zwei Tagen nur jeweils eine Wettfahrt möglich.

Doch auch als es auf dem See um den Sieg ging, waren die Bedingungen alles andere als einfach. Bei wechselnden Windverhältnissen von lauem Lüftchen bis hin zu starken Böen waren die Segler stark gefordert und mussten ihr gesamtes Kö-

nnen abrufen. Insgesamt waren 23 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an den Start gegangen, um auf dem Tegernsee zum Sieg zu segeln. Dies gelang letztendlich Martin Mitterer vom Wassersportverein Fraueninsel. Er verwies Lokalmatador Peter Raderschadt vom gastgebenden Yachtclub Bad Wiessee auf Platz zwei. Dritter wurde Stefan Kreiß (Steinberger Yachtclubs).

Die gesamte Ergebnisliste ist im Internet unter www.ycbw.de zu finden.



YCBW-Vorstand Peter Kathan (l.) und Schiedsgerichtsobmann Florian Abele (r.) gratulierten Cup-Sieger Martin Mitterer (M.), dem Zweitplatzierten Peter Raderschadt (2.v.r.) und Stefan Kreiß. Foto: GB